

2025/26

VJ-Lehrgang

Das Wichtigste in Kürze

Gute Video-Journalistinnen und -journalisten sind praktisch Alleskönner: sattelfest in den journalistischen Grundlagen, schnell und flexibel am Drehort. Mit Feingefühl bei heiklen Themen und sicher im Umgang mit Kamera und Ton. An einem Tag produzieren sie ein Porträt über eine Hundertjährige im Altersheim, am nächsten berichten sie als Reporter aus dem Regionalparlament.

Der VJ-Lehrgang stellt diese vielfältige Tätigkeit auf eine professionelle Basis. Junge VJs Iernen journalistische Grundlagen und handwerkliche Fertigkeiten. Sie trainieren Beitragsformen und Auftrittskompetenz, sie Iernen zu recherchieren und Themen attraktiv aufzubereiten, sie setzen sich mit rechtlichen und ethischen Fragen auseinander. Die berufsbegleitenden Kurse werden von Profis geleitet.

Daten und Fakten

Zielgruppe	 VJs, die am Beginn ihrer journalistischen Laufbahn stehen oder bereits einige Monate als VJs arbeiten und bei einem TV-Sender angestellt sind (Festanstellung, Praktikums- oder Volontariatsvertrag).
Voraussetzungen	 Mindestalter 20 Jahre Festanstellung, Praktikum bzw. Volontariat, bei einem TV-Sender
Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren	 Die Ausbildungsverantwortlichen eines TV-Senders segnen die Anmeldung ab. Vertragspartner/in ist der/die Studierende.
Lernziele	Nach diesem Kurs
	 wissen Sie, wie wichtig handwerkliche und fachliche Grundlagen für einen qualitativ hochstehenden und glaubwürdigen Journalismus sind. sind Sie in der Lage, professionelle Beiträge zu realisieren. sind Sie sicher im Umgang mit Kamera und Mikrofon. wissen Sie um die unterschiedlichen Beitragsformen und wenden sie adäquat an. sind Sie in der Lage, Themen und Aussagen auf der Basis von Grundwissen in Politik, Wirtschaft und Justiz seriös einzuordnen. sind Sie auch für den Auftritt vor der Kamera gewappnet, etwa bei Stand-Ups oder Liveschaltungen. sind Sie fähig, journalistische Inhalte nicht nur aus der Video-Perspektive zu betrachten, sondern konvergent zu denken.
Methode	Der berufsbegleitende Unterricht orientiert sich an der Praxis, Inhalte und Methodik sind eng mit der täglichen Arbeit der VJs verknüpft. Deshalb arbeiten die VJs an einigen Kurstagen auch mit eigenen Kameras. Sie verwenden jenes Schnittprogramm, das in ihren Redaktionen gebraucht wird.
Gruppengrösse	Maximal 10 Teilnehmende
Abschluss	Die Teilnehmenden schliessen bei bestandener Prüfung mit einem MAZ- Zertifikat ab, und haben damit die Möglichkeit, prüfungsfrei in die Diplomausbildung Journalismus überzutreten. Dazu müssen Sie mindestens 90 Prozent der Kurstage besucht haben.
Start/Ende	10. Juli 2025 bis 3. Juli 2026
Kursdauer	33 Tage
Termine	Die Termine der Module finden Sie im «Programm» auf den Folgeseiten.
Anmeldeschluss	30. Mai 2025

Kosten	CHF 16'995.– (zuzüglich Prüfungsgebühr von CHF 500)
	Anmeldungen bis zum 31.12.2024 profitieren von einem Frühbucherrabatt von
	15%.
	Allfällige BAKOM-Subventionen können von den TV-Sendern mit Gebührenan-
	teil direkt beim BAKOM beantragt werden.
Kursnummer	J125092
Studienleitung	Claudine Fleury, <u>claudine.fleury@maz.ch</u> , +41 41 226 33 36
Administration	Patricia Bärlocher, patricia.baerlocher@maz.ch, +41 41 226 33 57
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Stand	18. März 2025, Änderungen vorbehalten

Programm

10. und 11. Juli 2025

Mit der Kamera arbeiten

(Do und Fr)

Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF Claudine Fleury, Studienleiterin MAZ

Begrüssung und Einführung.

Das wichtigste Arbeitsinstrument kennen und beherrschen: Perspektive, Weissabgleich, Belichtung, Schärfe, Cadragen, etc. Ton: Optimaler Einsatz des Mikros

26. September 2025

Knackige News, starke Beiträge – auch unter Zeitdruck

(Fr)

Remo Müller, Redaktionsleiter Information Top Medien

Die Nachricht ist die Grundlage aller journalistischen Erzählformen. Wie wird aus einer Flut von Informationen eine knackige Nachricht? Kommt das Neueste wirklich immer zuerst? Was ist der Unterschied zwischen einer Nachricht und einem TV-Beitrag? Und wie gelange ich in wenigen Stunden vom Informationsschwall zum starken TV-Beitrag? Unter professioneller Anleitung erarbeitest du ein Toolkit für mehr Effizienz im VJ-Alltag.

10. Oktober 2025

Recherche - Grundlagen

(Fr) *N.N.*

Für die Recherche bleibt meist wenig Zeit. Wie kommen wir effizient zu wichtigen Informationen? Wie checken wir rasch heikle Fakten? Kennenlernen der Recherchegrundsätze.

Recherche ist Teil der Abschlussprüfung.

17. Oktober 2025 Themen finden

(Fr)

Luca Laube, TV-Korrespondent/Videojournalist SRF

Wie kommen wir zu Themen? Was macht ein Thema relevant? Und vor allem: Wie setze ich ein Thema um in einen interessanten Beitrag?

23. und 24. Oktober 2025

Einführung Storytelling

(Do und Fr)

Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF

Die Essenz der VJ-Arbeit: Mit Bildern Geschichten erzählen. Oder: Wie aus einem blossen Thema ein attraktiver Beitrag wird.

31. Oktober 2025 Schneiden und Montieren

(Fr) Christian Seewald, Journalist und Produzent SRF

Gesetzmässigkeiten des Schnitts; Auflösen in Handlungsabläufe; Gesetze der Wahrnehmung; Übersicht der wichtigsten Schnittprogramme; Grafisches Verarbeiten (Pixeln, Unschärfen etc.)

6. und 7. November 2025

Texten und Vertonen von TV-Beiträgen

(Do und Fr)

Caroline Dettling, Videojournalistin SRF Newsroom Thomas Mathys, Sprech- und Auftrittscoach SRF

Das Bild dominiert, der Text unterstützt, ordnet ein, weckt zusätzliche Sinne. Wer für Videobeiträge textet, darf sich nicht an der geschriebenen Sprache orientieren – es gelten eigene Gesetze. Wir texten auf Bilder und arbeiten an bereits vertonten Beiträgen. Parallel dazu Sprech-Coaching mit detaillierten Rückmeldungen.

14. November 2025 Justizsystem Schweiz

(Fr) Léonie Balmer Gmünder, Rechtsanwältin Medienrecht TX Group AG, Zürich

Überblick der Rechtsgebiete; Vertiefung der Verfahrenswege und des Strafrechts. Wie sind Kriminalfälle in der Berichterstattung einzuordnen? Warum sind präzise Begriffe bei juristischen Themen essenziell?

20. und 21. November 2025

Video-/TV-Reportage

(Do und Fr)

Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF Ilona Stämpfli, Videojournalistin & Teamleiterin SRF rec.

Die Reportage als Königsdisziplin: Was sie auszeichnet, welche VJ-Techniken helfen, das Dabeisein-Feeling zu vermitteln und welche besonderen Anforderungen sie stellt an Planung, Umsetzung und Kameraführung.

28. November 2025 Mobile Reporting

Daniel Schifferli, Videoproducer, ehem. VJ & Newsproduzent TeleBärn

Auch VJs sind nicht immer mit der Profi-Kamera unterwegs. Wie arbeite ich mit Smartphone und Tablet? Welche Möglichkeiten eröffnen sich den VJs, wenn sie mit leichtem Gepäck und als Journalist/innen kaum erkennbar unterwegs sind? Und welche Apps und Tools die VJ-Arbeit erleichtern, lernst du in diesem Kurs.

1. Dezember 2025 Parlamentsberichterstattung

(Mo) Martina Brassel, TV-Journalistin SRF

Die Themen sind wichtig, die Debatten jedoch arm an Bildern. Wie werden trotzdem Storys daraus, die optisch attraktiv und inhaltlich sattelfest daherkommen? Weitere Themen: Arbeit und Aufbau der Parlamente, Begriffserklärungen. Konkrete Praxis: Besuch einer aktuellen Parlamentsdebatte.

Vergleiche auch Kurs «Assoziative Bildsprache»: Wie bebildern wir abstrakte Themen?

5. Dezember 2025 Kraftvolle Bilder - von kreativ bis Kl

(Fr) Magdalena Kauz, Dokumentarfilmerin, Videotrainerin, Autorin

Manche Themen stellen uns vor bildliche Herausforderungen. So etwa bei abstrakten Themen wie Wirtschaftsberichten oder Arbeitslosenstatistiken, aber auch bei sensiblen Themen wie Schicksalen oder Kriminalfällen. Mit welchen assoziativen Bildern können wir trotzdem spannende Beiträge produzieren?

Hier bietet auch KI neue Möglichkeiten: Mit generativen Tools können wir fehlende Bilder erschaffen - dabei müssen wir aber ethische Grenzen und journalistische Standards beachten.

16. Januar 2026 Medienethik

^(r) Barbara Lehmann, stv. Leiterin Rechtsdienst SRF

Was darf ich, was nicht? Verdeckt filmen, gefakte Interviews, Umgang mit O-Tönen und Interviews etc.

Welche Rolle spielen ethische Standards im Alltag eines VJ?

26. Januar 2026 Video-/TV-Interview

(Mo) Nathalie Christen Gubler, Bundeshauskorrespondentin SRF

Das Interview gehört zum Kerngeschäft von VJs. Zwar haben sie nur selten Gelegenheit, ein längeres Interview auszustrahlen, doch um zu überzeugenden Statements zu kommen, müssen sie diese professionelle Gesprächsform beherrschen.

5. und 6. Februar 2026 Medienkonferenz und Umgang mit PR

(Do und Fr) Michael Lerch, VJ / Produzent / Leiter Ausbildung TeleZüri

An Medienkonferenzen werden Informationen gesteuert. Was ist relevant und wichtig, welches Thema greife ich heraus? Wie verifiziere ich, wie ordne ich den Stoff ein? Wie gehe ich mit PR um, die in diesem Kontext eine gewichtige Rolle spielt? Und wie wird aus der Konferenz letztlich eine gute Geschichte?

11. Februar 2026 Sportjournalismus

(Fr) Florian Nils Zutt, Redaktor/Produzent Sport SRF

Wie funktioniert attraktive Sportberichterstattung? Wie vermeiden wir die Klischees des immer Gleichen im Sportjournalismus? Wie drehen wir Protagonisten 'in action'? Wichtige Grundlagen, vor allem auch für jene, die sonst nicht in der Sportberichterstattung tätig sind.

20. Februar 2026 Medienrecht - Grundlagen

(Fr) Barbara Lehmann, stv. Leiterin Rechtsdienst SRF

Der – oft hektische – journalistische Alltag birgt rechtliche Risiken für die VJs. Welche Rechte hat ein VJ? Wo verlaufen die Grenzen? Wie juristische Probleme vermeiden? Wo der sichere Pfad sich befindet und wo der grau-schwarze Bereich startet – in diesem Kurs erarbeitest du dir dein Basiswissen in Medienrecht für den Videoalltag.

Medienrecht ist Teil der Abschlussprüfung.

27. Februar 2026 Digitaler Journalismus, Social Media und KI

Konrad Weber, Strategieberater und Coach digitale Transformation

Online

Vormittag

Digitaler Journalismus bedeutet neue Ausspielwege, aber auch neue Formen der Interaktion mit den Nutzer/innen. Wie gelingt dies – vor allem in Zeiten von Fake News, Algorithmen und Künstlicher Intelligenz? Wie entstehen neue Angebote für digitale Plattformen und wie verändert sich dadurch die Arbeit von uns Journalist/innen?

Nachmittag Mattia Bütikofer, Berater für Social-Media-Strategien und Eventmoderator

Soziale Medien sind aus dem Journalismus nicht mehr wegzudenken. Doch was bringen Instagram, TikTok und Facebook für die journalistische Arbeit? Was sind die strategischen Grundlagen für mehr Sichtbarkeit auf den sozialen Netzwerken? Und wie werde ich selbst zur digitalen Marke und kann so meinen journalistischen Inhalten noch mehr Reichweite bescheren?

6. März 2026 VJ & Moderation - Erfolgsrezept Teamwork

Tina Biedermann, Journalistin & Moderatorin TeleZüri

Leonardo, CH Media

In diesem Kurs widmen wir uns der Schnittstelle VJ/Moderation: Wie kommuniziere ich als VJ mit der moderierenden Person? Was muss sie von mir wissen und vice versa? Wie texte ich einen Moderationsvorschlag – was gehört rein, was nicht? Ausserdem wagen wir den Rollentausch: mit dem Knopf im Ohr, dem Puls im Hals und den Augen auf dem Teleprompter üben die VJs im topmodernen Sendestudio von TeleZüri die andere Seite, die Newsmoderation.

13. März 2026 Recherche - Vertiefung

(Fr) *N.N.*

Wir bauen auf den Grundlagen aus Recherche I auf: Informationsquellen beim Staat, eine längere Recherche planen. Das Öffentlichkeitsgesetz nutzen: Von Behörden die Herausgabe von Informationen und Daten verlangen. Recherche ist Teil der Abschlussprüfung.

20. März 2026 Wirtschaft

(Fr) Matthias Heim, Wirtschaftsredaktor Radio SRF

Wieso werden Lebensmittel und Strom teurer? Wie viel verdient ein Manager? Was unterscheidet Twint von Digitalwährungen und wieso haben Banken regelmässig existenzielle Probleme? Der Kurs erklärt anhand aktueller Themen grundlegende Zusammenhänge der Wirtschaft und zeigt mit konkreten Übungen, wie diese Themen im Redaktionsalltag umgesetzt werden könnten.

27. März 2026 Politisches System Schweiz

^{Fr)} Mark Balsiger, Politanalyst und Buchautor

Wie funktioniert der politische Prozess in Bundesbern? Wie wirken die Akteure vor und hinter den Kulissen mit? Wer hat Macht? Wie funktioniert Lobbyismus? Und wie heissen die politischen Instrumente? Das alles beleuchten wir zusammen – und wir spielen eine Volksinitiative von A bis Z durch.

17. April 2026 Auftrittskompetenz

(Fr) Lena Wilczek, ehem. Verantwortliche Video Live & Moderation / Videoproduzentin, 20 Minuten

Videojournalistinnen und -journalisten agieren meist hinter der Kamera – meist. Immer öfter treten sie aber auch in Erscheinung. Etwa als Acting Reporter auf Reportage, als Expert/in um von einer Gerichtsverhandlung zu berichten oder gar in einer Live-Schaltung vom Ort des Geschehens. Dies erfordert Einiges an Überwindung, Selbstsicherheit, Moderations-Knowhow, kurz: an Auftrittskompetenz. Wie sie diese erlangen, erlernen und erproben VJs in diesem Kurs.

24. April 2026 Abgrenzung im VJ-Alltag

Bettina Ramseier, Moderatorin Kassensturz / ehem. Deutschlandkorrespondentin & «10vor10»-Produzentin SRF, ehem. VJ TeleZüri

Als VJ erleben wir persönliche Dramen, Beschimpfungen an Demos oder Anfeindungen im Netz. Unseren Job erledigen wir zudem unter grossem Zeitdruck und in ständiger Bereitschaft. Persönliche Abgrenzung ist dabei existenziell. Wie diese gelingen kann, lernen wir in diesem Kurs.

8. Mai 2026 Video- und TV-Beiträge – Coaching

(Fr) Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF

Individuelle Arbeit an den eigenen Beiträgen. Analyse mit Blick auf Dramaturgie, Text-/Bildverhältnis, Storytelling.

VJ-Beiträge sind Teil der Abschlussprüfung.

22. Mai 2026 Medienrecht - Vertiefung

(Fr) Barbara Lehmann, stv. Leiterin Rechtsdienst SRF

Fortsetzung und Repetitorium zu Medienrecht I. Sicherheit gewinnen und wissen, wo die Fallstricke verborgen sind. Wer die Grenzen kennt, kann sie ausreizen – und macht den besseren Job. Denn sie/er arbeitet journalistisch 'härter', zupackender.

Medienrecht ist Teil der Abschlussprüfung.

3. Juni 2026

(Mi - Vormittag)

Prüfung

Die Details zur schriftlichen Prüfung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

3. Juli 2026 Abschluss

(Fr) Claudine Fleury, Studienleiterin Video/TV MAZ Mitja Rietbrock, Kameramann / VJ / Ausbildner SRF

extern Details folgen

MAZ. Das Institut für Journalismus und Kommunikation

Portrait

Das MAZ wurde 1984 gegründet und gilt heute als das führende Schweizer

Kompetenzzentrum für Journalismus und Kommunikation.

Am MAZ bilden sich Journalistinnen und Journalisten aller Genres aus, erhalten erfahrene Berufsleute Weiterbildungen in diversen Kompetenzfeldern und werden Redaktionen und Teams gecoacht.

Kommunikationsverantwortliche sowie Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung können am MAZ ihre rhetorischen, analogen, digitalen und visuellen Kommunikationskompetenzen schärfen.

Mission

Wir befähigen Journalistinnen und Journalisten sowie

Kommunikationsfachleute, sich in einem rasch wandelnden Umfeld und in Zeiten starker Veränderungen weiterzuentwickeln. Glaubwürdigkeit, Professionalität und die Nähe zur Praxis sind unsere Maximen.

Leitbild

Das MAZ ist in der Branche verankert, unsere Träger sind die Schweizer Verleger, die SRG SSR, diverse Berufsverbände sowie Stadt und Kanton Luzern. Wir orientieren uns an den international anerkannten Berufsstandards sowie an neusten Erkenntnissen der Wissenschaft.

In engem Austausch mit der Medien- und Kommunikationsbranche loten wir die Bedürfnisse des Marktes aus und richten uns danach.

Unsere Erfolgsfaktoren sind unsere Unabhängigkeit, die hohe Qualität des Angebots, der Unterricht in kleinen Gruppen, die Innovationskraft und Kompetenz der Mitarbeitenden sowie die Praxisnähe der Dozierenden.

Kontakt

maz – Die Schweizer Journalistenschule Murbacherstrasse 3

6003 Luzern +41 41 226 33 33 kontakt@maz.ch

maz.ch